Verbindliche Bedarfsplanung

für die stationären und teilstationären Pflegeplätze 2021 – 2023

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Am 14. September 2021

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Ergebnisse der Pflegestatistik 2019

- Pflegebedürftige in Bielefeld: 17.280 (5,1%)
  - Anteil der ambulant Versorgten: 84,0% (13.389 Personen)
  - Anteil der stationär Versorgten: 16,0% (2.766 Personen)
- Seit 2005 kontinuierlicher Rückgang der Inanspruchnahme stationärer Versorgung

  → Zunehmende Verlagerung in den ambulanten Bereich (Bielefeld, NRW, Gesamtdeutschland)

Stationäre Versorgung I

- Bislang konnte das rechnerische Defizit noch durch ambulante Alternativangebote kompensiert werden.
- Laut aktueller Pflegestatistik geht der Anteil der stationär versorgten Bielefelder*innen weiter zurück.

Jahr	insgesamt	davon erhielten					
		häusliche Pflege				stationäre Pflege	
		davon Pflegegeld		davon Pflegesachleistung			
2005	7.946	3.059	38,5%	2.039	25,7%	2.848	35,8%
2007	8.319	3.213	38,6%	2.210	26,6%	2.896	34,8%
2009	9.097	3.492	38,4%	2.744	30,2%	2.861	31,4%
2011	9.448	3.900	41,3%	2.676	28,3%	2.872	30,4%
2013	10.367	4.366	42,1%	3.203	30,9%	2.798	27,0%
2015	11.463	5.031	43,9%	3.624	31,6%	2.811	24,5%
2017	13.836	6.771	61,0%	4.275	39,0%	2.784	20,0%
2019	17.280	8.166	47,3%	5.223	30,2%	2.766	16,0%

Stationäre Versorgung II

- Diverse Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit den Vorgaben des Landespflegegesetzes NRW (Einzelzimmerquote, …)

- **2020:** 2.754 vollstationäre Pflegeplätze in 32 Pflegeheimen

- **Bis 2023:** vss. 2.788 Pflegeplätze = +34 Plätze

Stationäre Versorgung III

- Rechnerisch fehlen bis 2023 31 stationäre Pflegeplätze

  → Basis: Ergebnisse der Pflegestatistik 2019 und der Bevölkerungsvorausberechnung bis 2023

- Unterversorgung vor allem in den Stadtbezirken Heepen, Jöllenbeck und Dornberg

Angebote in Pflegewohngruppen + BiMo

- Anfang 2020 existieren laut WTG-Behörde 40 Pflegewohngruppen mit insgesamt 369 Plätzen.
- Bis 2023 Planungen für vss. ca. 50 Plätze bekannt (Mitte, Schildesche, Dornberg, Stieghorst)
- 17 Anlagen des Bielefelder Modells zusammen mit der BGW (zwei weitere im Bau bzw. in Planung)

Angebote der Tagespflege

- Deutliche Erweiterung des Angebotes
  - 2016: 232 Plätze
  - 2017: 249 Plätze
  - 2018: 275 Plätze
  - 2019: 342 Plätze
  - 2020: 374 Plätze
- Hinweise auf hohen zusätzlichen Bedarf an Tagespflegeplätzen
- Bis 2023: Planungen sind für weitere 137 Plätze (+37%) bekannt, von weiteren Planungen ist auszugehen

Zusammenfassung I

Stationäre Vollzeitpflege

- Inanspruchnahme stationärer Versorgung weiter rückläufig (durch PSG II verstärkt) → Annahme: Trend wird sich fortsetzen
- Rechnerisches Defizit an stationären Kapazitäten → Notwendigkeit, weitere ambulante Versorgungsmöglichkeiten in Bielefeld zu schaffen
- Weiterhin Fokus auf der Entwicklung alternativer Wohn- und Versorgungsmodelle mit einer flexiblen Nutzungsstruktur
  → Finalisierung des entwickelten Basiskonzepts + Identifikation eines geeigneten Grundstücks für die Realisierung eines ersten Projekts

Zusammenfassung II

Kurzzeitpflege

- Steigender Bedarf, aber verschlechterte Finanzierung durch PSG II
- Austausch (Träger + Stadt Bielefeld) fortsetzen + mit Arbeitsgruppe zur Entwicklung alternativer Wohn- und Versorgungsmodelle verknüpfen

Tagespflege

- Deutliche Zunahme des Angebots bis 2023 (mindestens +37% erwartet)

  → Weiterer Ausbau notwendig + Anspruch wohnortnaher Versorgung